

Neue Zürcher Zeitung

NZZ – ZEITUNG FÜR DIE SCHWEIZ

Freitag, 8. Juni 2012 · Nr. 131 · 233. Jg.

gegründet 1780

www.nzz.ch · Fr. 4.00 · € 3.50



ALEXANDRA FAZINA / NOOR

Flüchtlingselend in Patras

Die griechische Hafenstadt Patras ist für illegal eingereiste Migranten, die keine Papiere haben, das Tor zu Europa. Es gibt für sie keine staatliche Unterstützung, und sie sind oft sich selber überlassen. Viele Migranten leben darum unter prekären Bedingungen. Im Bild ist ein Migrant zu sehen, der seine Schlafdecke im Meer auswäscht.

International, Seite 9

Spezialbund während Fussball-EM

Start zur Euro 2012 in Warschau

wag. · Heute Freitag wird die Fussball-Europameisterschaft in Warschau um 18 Uhr mit der Partie Polen - Griechenland eröffnet. Die Euro in den beiden Austragungsländern Polen und Ukraine dauert bis zum 1. Juli; während dieser Zeit widmet die NZZ dem Ereignis einen eigenen Bund. Darin berichten die Korrespondenten auf mehreren Seiten nicht nur von den Fussballpartien, sondern liefern auch Reportagen, Hintergründe und Kommentare. In der ersten Ausgabe wirft die Sportredaktion unter anderem einen Blick auf die favorisierten Nationalteams. Zudem präsentiert sie mit einem Augenzwinkern die elf Charakterköpfe unter den EM-Spielern. Online bietet nzz.ch ebenfalls eine breite Palette, inklusive Live-Ticker.

Sport, Seite 25

Jürg Schlup Präsident der Schweizer Ärzte

De Haller nicht wiedergewählt

es. · An der Spitze der Schweizer Ärzteverbindung FMH kommt es zu einem Wechsel. Zum neuen Präsidenten hat die 200-köpfige Ärztekammer den Berner Jürg Schlup gewählt. Der bisherige FMH-Präsident, Jacques de Haller, schaffte die Wiederwahl, nach acht Jahren im Amt, bereits im ersten Wahlgang nicht. Dass seine Wiederwahl ungewiss war, zeichnete sich im Vorfeld ab. Allzu sehr hatte sich Missmut aus verschiedenen Gründen über seine Verbandsföhrung kumuliert. Der Berner Hausarzt Schlup zogen die Abgeordneten dem Zürcher Chirurgen Urs Stoffel vor, der aber ebenfalls neu in den Zentralvorstand gewählt wurde. Stoffel hatte im Gegensatz zu Schlup eine mögliche Sprengkandidatur signalisiert.

Schweiz, Seite 12

Die Nationalbank in Aktion

Massive Devisenkäufe im Mai

ai. · Die Schweizerische Nationalbank (SNB) war im Mai am Devisenmarkt äusserst aktiv und hat Fremdwährungen im Wert von 66 Mrd. Fr. erworben. Entsprechende Angaben sind den Daten zu entnehmen, welche die SNB auf regelmässiger Basis an den Internationalen Währungsfonds übermittelt. Wie die Nationalbank weiter erklärte, standen die Devisenkäufe im Zusammenhang mit dem Bestreben, für den Wechselkurs gegenüber dem Euro die Untergrenze von 1 Franken 20 zu verteidigen. War diese Strategie zuvor ohne grösseren Aufwand durchzusetzen gewesen, zeigt sich nun, dass im Ernstfall der Preis hoch ist. Ein Abrücken vom Wechselkursziel wäre gleichwohl fatal.

Wirtschaft, Seite 37

Meinung & Debatte, Seite 21

ANZEIGE

OMEGA

Boutique OMEGA Bahnhofstrasse 52 Zürich

WETTER

Stark bewölkt und regnerisch

Auf der Alpenparksseite, im Wallis, in Nord- und Mittelbünden meist stark bewölkt, häufig Regen. Am späten Nachmittag einige Aufhellungen. Die Temperaturen liegen bei 16 Grad. Auf der Alpensüdseite und im Engadin meist stark bewölkt und Regen. In den Bergen starker Südwind.

Seite 36

BÖRSE

| | | |
|-------------------|----------|--------|
| Dow Jones | 12460,96 | 0,37% |
| SMI | 5869,21 | 0,80% |
| Euro in Franken | 1,2011 | -0,01% |
| Erdöl (WTI in \$) | 84,02 | -1,77% |

Seite 47

INTERNATIONAL

Cameron und Merkel reden über Euro-Krise
Seite 5

SCHWEIZ

Probleme im Verkehr nach Gotthard-Felssturz
Seite 11

ZÜRICH UND REGION

Kloten Flyers: Matter auf dem Glatteis
Seite 15

MEINUNG & DEBATTE

Der Ständerat ist keine Kollegialbehörde
Seite 21

WIRTSCHAFT

Swiss Economic Forum: Auswege aus der Krise
Seite 41

FEUILLETON

Die Ukraine als Quelle europäischer Kultur
Seite 61

Reisen im Zug



Mit dem nostalgischen Zug Al Andalus lässt sich das reiche Erbe von Spaniens Süden auf äusserst luxuriöse Weise erkunden. Mehr Abenteuergeist braucht, wer im Osten Marokkos mit dem Oriental Desert Express unterwegs ist oder wer Perus wilde Natur mit der Andenbahn erkundet.

Reisen und Freizeit, Seite 70-72

